

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 18

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 4. Mai 1895.

N^o 18.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern)

liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Preis ausschreiben.

Das Ausschreiben über den von der Stadtgemeinde Mannheim vor Kurzem eröffneten allgemeinen Wettbewerb behufs Erlangung von Plänen für eine einheitliche, künstlerische Durchbildung der Fassaden der den Wasserturmplatz in Mannheim umschliessenden Strassenzüge, für welchen der Ablieferungstermin auf den 15. Juni ds. Js. festgesetzt war, erfährt in sofern eine Veränderung, als der Ablieferungstermin auf den 1. Oktober ds. Js. hierdurch hinausgerückt wird.

Gleichzeitig teilen wir den Herren Bewerbern ergebenst mit, dass denselben noch weitere Mitteilungen bezüglich Abmessungen des Wasserturms u. s. w. unmittelbar zugehen werden.

Mannheim, den 10. April 1895.

Der Stadtrat.

Bauausschreibung.

Die Gemeinderäte Berg und Wittenbach schreiben hiermit den Bau der Gemeindefrassse Commiswil-Obersteinbach, soweit es sich durch das Gebiet dieser Gemeinden zieht, zur öffentlichen Konkurrenz aus. Diese Strecke zweigt in Commiswil von der Staatsstrasse Kronbühl-Roggweil ab und geht über Seel, Rütli bis etwa an das untere Ende der Liegenschaft Pfauenmoos.

Länge rund 2,3 km.

Voranschlag rund 31000 Fr.

Bauzeit vom 1. Juni bis 30. November 1895.

Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf der Gemeinderatskanzlei Berg eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift «Pfauenmoosstrasse» versehen bis spätestens den 18. Mai beim Gemeindeammannte Berg einzureichen.

Berg, den 24. April 1895.

Die beauftragte Gemeinderatskanzlei.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Agence technique J. LEUBA, Lausanne

Bureaux et Magasins 7 Derrière Bourg
Entrepôt Gare du Flon.

Spécialité de:

produits céramiques pour constructions

Carreaux de faïence

Dallages et revêtements céramiques

TUYAUX DE GRÈS

Eviers, syphons, appareils de W. C., baignoires
en grès émaillé, etc. etc.

FOURNITURES DIVERSES

Envoi franco de tarifs et renseignements

— Téléphone 1135. —

Wartau.

Bauausschreibung.

Der Gemeinderat Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung dreier Sperren im Unterlaufe des Trübbach. Voranschlag rund Fr. 8000.—

Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontenas. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» bis spätestens den 15. Mai beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 30. April 1895.

Der Gemeinderat.

Warnung.

Unter dem Namen „Aarauer Kalk“ wird von gewisser Seite eine Ware ausbezogen, welche nicht von uns stammt, obschon unsere Fabrik die **einzigste** ist, welche in Aarau **hydraulischen Kalk** fabriziert.

Man verlange daher ausdrücklich den Prima schweren hydraulischen Kalk der Cementfabrik

Fleiner & Cie. in Aarau.

Gotthardbahn.

Luzern - Immensee.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten zwischen *km* 99,360 und 100,660, d. i. von ca. 140 *m* vor der Kreuzung der Bahn mit dem Würzenbach bis ca. 180 *m* vor der Kreuzung der Bahn mit der Strasse Luzern-Seeburg-Meggen, in der Hauptsache aus beiläufig 40000 *m*³ Erd- und Felsbewegung, sowie in der Herstellung zweier Tunnel von ca. 150 und 102 *m* Länge wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf unserm Sektionsbureau im Hôtel de l'Europe dahier die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens

am 15. Mai d. J.

der unterzeichneten Direktion einzureichen sind.

Jeder Angebotsteller bleibt bis zum 15. Juni d. J. an seine Anerbietungen gebunden.

Unserer Bauleitung nicht bekannte Bewerber haben ihren Offerten Nachweise über klaglose Ausführung von Bahnbauten ähnlichen Umfanges und über den Besitz des erforderlichen Betriebskapitals beizufügen.

Luzern, den 26. April 1895.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Ideen-Konkurrenz.

Für die Erlangung von Entwürfen über die Anlage neuer Strassen auf der Nord-Westseite der Stadt eröffnet der Stadtrat unter den schweizerischen und den in der Schweiz angesessenen Ingenieuren eine Ideen-Konkurrenz.

Dem Preisgericht sind für die Prämierung der besten Arbeiten 2200 Fr. zur Verfügung gestellt und soll der erste Preis, wenn ein solcher erteilt wird, 1000 Fr. betragen. Es werden drei, eventuell vier Preise erteilt, nach dem Ermessen des Preisgerichtes.

Der Termin für die Einlieferung der Entwürfe ist auf den 20. Juli lfd. J. festgestellt und diese sind franko an das städtische Baureferat zu adressieren.

Programme und Situationsplan können durch das städtische Baubureau bezogen werden und werden diese den Bewerbern franko zugestellt.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:

H. Schmid, Kantonsingenieur, in Zürich,

H. Schleich, Stadtingenieur, in Winterthur,

W. von Waldkirch, Ingenieur, Stadtrat in Schaffhausen,

A. Geiser, Stadtbaumeister, in Zürich und

C. Flach, städt. Baureferent, in Schaffhausen.

Schaffhausen, den 25. April 1895.

Namens des Stadtrates Schaffhausen:

C. Flach, städt. Baureferent.

Transmissionssseile.

Circa 100 *m* alte Transmissionssseile aus Hanf billig zu verkaufen.

Cellulosefabrik Kaiserangst
bei Basel.

Neue Trinkwasserversorgung.

Die Einwohnergemeinde Olten hat auf eine Länge von 6 *km* (ohne Quellfassung) eine neue Wasserversorgung, Hochdruckleitung, auszuführen. Pläne und Baubeschrieb sind beim Stadtbauamt zur Einsicht bereit.

Daherige Eingaben sind bis 15. Mai nächsthin abends 5 Uhr der Stadtkanzlei einzureichen.

Olten, 1. Mai 1895.

Die Baukommission.

Kaolin-Chamotte-Steine und Mörtel
von Gebrüder Kaempfe, Eisenberg i/Th.

Allerhöchste Feuerbeständigkeit.

Wichtig für: *Gasanstalten, Giessereien, Cement- & Kalköfen, Chem. Fabriken, Bierbrauereien* etc. etc.

Uebernahme kompletter Ofenbauten für diese Industrien.

Inhaber des Alleinverkaufs in der Schweiz:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Schweiz. Landesausstellung, Genf 1896.

Ausschreibung der Gips- und Malerarbeiten am Gebäude der schönen Künste.

Die Unternehmer, welche sich um die Gips- und Malerarbeiten am Gebäude der schönen Künste zu bewerben wünschen, sind benachrichtigt, dass sie sich die Aufstellung der Preise bei den HH. Architekten E. Reverdin et P. Bouvier, Boulevard du Théâtre 4, in Genf vom 23. April an, jeweils von 11 bis 12 Uhr verschaffen können.

Die Submissionen müssen an der Kanzlei der Ausstellung (Rathaus) in Genf vor dem 15. Mai 1895, bis 12 Uhr mittags, abgegeben werden.

Wassertechniker gesucht:

Zur Leitung und Aufsicht der Arbeiten für eine neue Wasserversorgung, Hochdruckleitung, sucht die Einwohnergemeinde Olten einen erfahrenen praktisch und theoretisch gebildeten Wasserbautechniker.

Daherige Anmeldungen mit Zeugnissen über bisherige Thätigkeit in diesem Fache und mit Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 15. Mai abends 5 Uhr dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Bezirksförster Meier einzureichen.

Olten, 1. Mai 1895.

Die Baukommission.

Submission.

Die Einwohnergemeinde Stein a. Rh. vergibt in Akkord die Erdarbeiten einer Strasse auf Hohenklingen. Das Ausmass beträgt ca. 6500 *m*³ Einschnitt.

Pläne und Akkordbedingungen liegen bei Unterzeichnetem auf und sind Eingaben verschlossen mit der Aufschrift: «Erdarbeit Hohenklingenstrasse» bis zum 16. ds. einzureichen.

Stein a. Rh., 1. Mai 1895.

Der Baureferent:

A. Fuog, Sohn.

Kirchenbau Wetzikon.

Die Stelle eines

Bauführers

wird hiemit ausgeschrieben. Anmeldungen nimmt bis 8. Mai a. c. entgegen Herr Paul Reber, Architekt in Basel.

Die Kirchenbaukommission.

Eine Eisenbahngesellschaft

ersucht

Linoleum-Fabrik,

welche durchgehende Muster fabriciert, um Angabe ihrer Adresse. Eingabe unter Chiffre Q 2091 befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse, Zürich.

Für Baumeister.

Zu verkaufen:

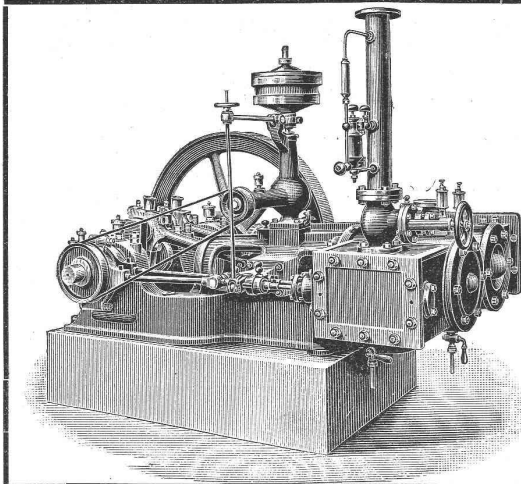
15000 □' Bauterrain

angrenzend an einen der grössten ostschweizerischen Bahnhöfe, zur Errichtung eines Hotels vorzüglichst geeignet, unter günstigen Zahlungsbedingungen.

Gefl. Offerten unter Chiffre T 1898 Z an die Annoncen-Expedition Haassenstein & Vogler in Zürich.

12 eiserne Kippwagen,

fast noch neu, von 70 *cm* Spurweite und 600 *l* Inhalt, werden billigst verkauft. Offerten sub F 1931 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich.



MASCHINENFABRIK BURCKHARDT, BASEL

Aktiengesellschaft.

Specialität in:

Trockenen Schieber-Compressoren u. Vacuumpumpen
Patent Burckhardt & Weiss.

Vorzüge:

Grosse Leistungsfähigkeit bei kleinen Dimensionen, daher billige Anschaffungskosten. Keine Ventile; zwangsläufige Steuerung. Einfachheit der Konstruktion. Keine Reparaturen. Leichte Zugänglichkeit. Geräuschloser Gang. Grösste Betriebssicherheit. Trockene Druckluft.

Volumetr. Wirkungsgrad garantiert 90 pCt.

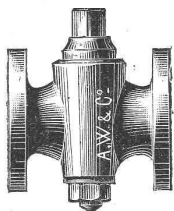
Bis jetzt wurden ca. 1500 Maschinen nach System «Burckhardt & Weiss» ausgeführt. Prospekte, Indikatordiagramme etc. stehen auf Verlangen zu Diensten.

Liebrecht & Cohrs, Rollbahnen,

Zürich,
Bahnhofplatz 5.

Prompte Lieferung. — Solide Konstruktion.

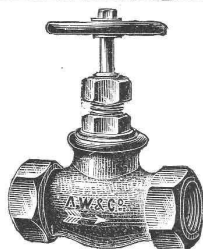
Billige Preise. — Kauf und Miete.



Armaturen

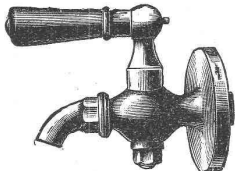
für

Dampf, Wasser
und Gas.



WANNER & Cie., HORGEN

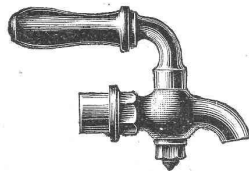
Metall-Giesserei — Mech. Werkstätte



Pumpen

Injectoren

Condensstöpfe.



Mechanische Schmied- u. Wagnerei

von

Robert Baumann, Altdorf (Kt. Uri)

liefert gegen baar

Schubkarren,

das Stück für 11 Fr.,

Steinstosskarren und Tragbahnen u. s. w.,
gut und fest beschlagen.

Es empfiehlt sich bestens obiger.



Hydraulische u. elektrische
Personen- und
Warenaufzüge

amerikanischer und engl. Systeme

liefert

die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER
Luzern.

Prima Referenzen
über 100 Anlagen.

Arenatio

als bewährtes Mittel gegen Hausschwamm, zur Trockenlegung feuchter Mauern u. zu Isolierungen aller Art empfehlen bestens

Brändli & Cie.,

Asphalt-, Holzcement- und Dachpappen-Fabrik,
Horgen am Zürichsee.

Master und Anleitung umsonst!

Als Specialität, auf Grund langjähr. Erfahrungen, übernehmen wir auch solche Arbeiten, mit Garantie solidester Ausführung.

Wasserleitungsanlage.

Zum Abdichten von Wasserleitungsröhren geben wir 100 Ztr. Altblei zusammen oder in Partien ab.

Cellulosefabrik Kaiserangst

bei Basel.

Specialfabrik für
C. Krebs, Biel
Technisches Bureau

Centralheizungen aller Systeme

Besonders geeignet für

öffentl. Bauten,
Wohnhäuser, Neubauten und bereits bewohnte Häuser, Villen, Hotels und Restaurations-Lokale,

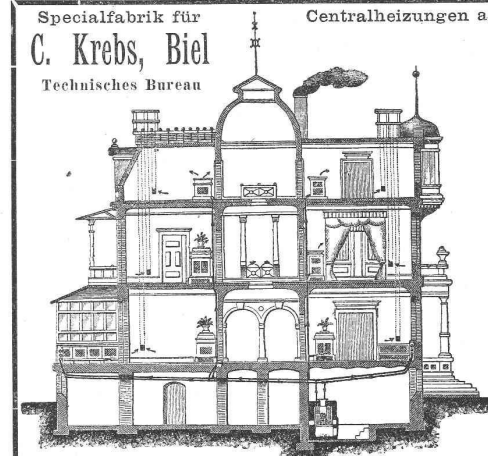
Geschäftshäuser und Verwaltungsgebäude, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Privatanstalten.

Brennmaterial-Ersparnis bis zu 30 0/0

Trockenanlagen f. alle gewerblichen Zwecke.

Kostenanschläge und Pläne gratis.

Referenzen zu Diensten.



Holzbearbeitungs-Maschinen,

als: Abrichtmaschinen, ein- und dreiseitig arbeitende Hobelmaschinen, Bandsägen für Hand- und Kraftbetrieb, feststehend und fahrbar.

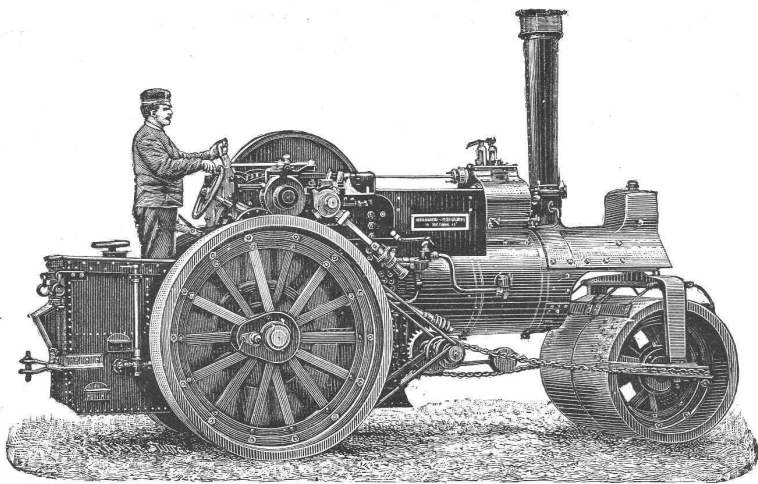
Circularsäge, Langlochbohr- und Stemmaschinen, Frais-, Abplatt- und Carnieshobelmaschinen, Holzschleifmaschinen, Vollgattersägen, Spaltmaschinen etc. Wellen- und Seiltransmissions-Anlagen in höchster Vollkommenheit.

Prima Material. Vorzüglichste Ausführung. Billigste Preise.

Pläne und Kostenvoranschläge, sowie jede wünschbare Auskunft auf gef. Anfragen prompt zu Diensten.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz),

vormals J. Rauschenbach.



Dampfstrassenwalzen
mit Lokomotivkessel
Tender-Lokomotiven
für schmale und normale Spurweiten
und
Lokomobilen
liefert als Specialitäten
Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
in Heilbronn.

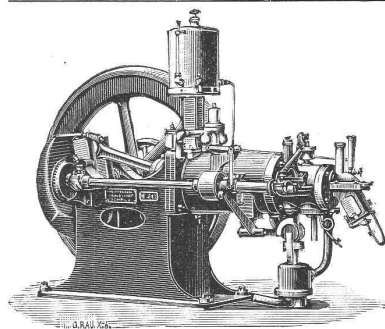
Eisen-, Stahl- und Kupferdrähte für elektrische und andere Zwecke.

Bronze - Drähte für Telegraphen- und Telefon - Leitungen.

DRAHT, DRAHTSEILE, KABEL
Carlsberg
Felten & Guilleaume
Mülheim am Rhein
 fabrizieren:
Drahtseile aller Art
 für
Bauwinden, Flaschenzüge, Aufzüge, Transmissionen, Zugseile für schiefe Ebenen, Bergwerksseile, Schiffstauwerk, Drahtseile f. Bergbahnen, Blitzableiterseile.
Isolierte Drähte und Kabel
 für Telegraphie, Telephonie, elektr. Licht,
 Vertreter für die Schweiz:
KÄGI & Cie., Winterthur.
 Stacheldraht Drahtgeflechte
Handgefertigte Maschinen

Best assortiertes Lager in
Triebriemen jeder Art.
Lederriemen, englisches Fabrikat.
Selfaktor-Riemen, Qualität extra, nur gelemt.
Kautschuk-Riemen.
Balata-Riemen.
Englische Kameelhaar-Riemen
 mit patent. Antifrictions-Kanten.
Nähriemen, Riemenschrauben, Harri's Riemenverbinder etc.
 Adhäsionsfett, flüssig und in Tafeln.
Riemenspanner. **Riemenaufleger.**
Keyser & Co., Thalasse 8, Zürich.
 vormals Keyser-Pauly.

Calcium-Carbid
für
Acetylen-Gas, metallisches Natrium
 fabriziert die
Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
Neuhausen (Schweiz).



F. Martini & Co.,
Maschinenfabrik Frauenfeld.
Petroleum-Motoren
 bis zu 25 Pferd.
Gas- u. Lignin-Motoren.
 Liegende Konstruktionen; ruhiger, zuverlässiger, geräuschloser Gang; keine Schnellläufer; solider Bau; leichte Handhabung; billiger Betrieb; weitestgehende Garantie. Die gangbaren Grössen stets auf Lager.

Vertretung: Jakob Bäuml, Zürich.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Hausschwamm,

Schimmelbildung u. Feuchtigkeit

an

Holz- und Mauerwerk

werden durch

Antinonin

mit Sicherheit vernichtet.

Vertretung und Niederlage:

Paravicini & Waldner, Basel.